

1. Welche Zeichengabeabschnitte kann man im Rahmen der Verbindungssteuerung unterscheiden?
2. Welche Zeichengabeprinzipien kennen Sie?
3. Beschreiben Sie den Unterschied zwischen kanalgebundener Zeichengabe und Zentralkanalzeichengabe.
4. Welche Zeichengabeverfahren auf Teilnehmerleitungen kennen Sie?
5. Beschreiben Sie die prinzipielle Funktionsweise der Gleichstromzeichengabe (IW).
6. Beschreiben Sie die Aufgaben des Digital signalling systems No 1 (DSS1).
7. Nennen Sie mindestens sieben Hörtöne und ihren Anschaltegrund.
8. Welches Zeichengabeverfahren wird heute in modernen digitalen Vermittlungssystemen zur Zeichengabe zwischen Vermittlungsstellen eingesetzt?
9. Welche wesentlichen Funktionen und Merkmale besitzt das ZGV7?
10. Welche Schichten des OSI-Referenzmodells werden durch das ZGV7 benützt und wofür?
11. Welche Funktionen und Merkmale besitzt das ZGV7?
12. Welche Eigenschaften besitzt eine ZGV-7-Zeichengableitung?
13. Nennen Sie die Bestandteile eines zentralen Zeichengabernetzes und ihre Aufgaben.
14. Welche Betriebsweisen für Zeichengabeverbindungen gibt es?
15. Warum müssen für zentrale Zeichengabeleitungen spezielle Sicherheitsmaßnahmen vorgesehen werden und welche sind es?
16. Wie sieht der Grundbaustein eines ZGV7-Netzes aus?
17. Wie erfolgt die Verbindung zu anderen Zeichengabernetzen?
18. Aus welchen Bestandteilen ist eine MSU zusammengesetzt?
19. Welche Aufgaben hat der Message Transfer Part?
20. Nennen Sie die Funktionen der Schicht 2 des MTP.
21. Welche Typen von Nachrichtenblöcken gibt es?
22. Welche Verfahren zur Fehlerkorrektur kennen Sie und wie funktionieren sie?
23. Nennen Sie die Funktionen der Schicht 3 des MTP.
24. Aufgaben des ISDN User Parts und des Signalling Connection Control Parts.
25. Nennen Sie die Bestandteile des User Parts.
26. Wofür wird das Message-Type-Feld benötigt?
27. Nennen Sie mindestens 5 ISUP-Nachrichten und beschreiben Sie deren Ausgaben.
28. Beschreiben Sie die Einsatzmöglichkeiten des SCCP.
29. Beschreiben Sie den Signalisierungsablauf für „CCBS“.